



Institut für
Konfliktmanagement und
Mythodrama

IKM Guggenbühl AG
Untere Zäune I
CH-8001 Zürich
Telefon ++41 44 261 17 17
Telefax ++41 44 261 19 03
E-mail info@ikm.ch
www.ikm.ch

Postfach 6731
CH-3001 Bern
Telefon 031 381 1770

Pubertät und Gymnasium

Wenn Eltern mühsam, Lehrer schwierig werden

Prof. Dr Allan Guggenbühl
Elternvereinigung Mittelschulen
Winterthur, 16. März 2016

Folgende Erscheinung sind bei jungen Menschen zu beobachten:

- Zunächst die „Zuschauerkrankheit“ (Spektatoritis), die in Verbindung steht mit mangelnder Selbstinitiative, bedingt durch die moderne Kommunikationsmittel, die dem Mensch Kontakt passiv ermöglichen
- Der Verfall der körperlichen Tauglichkeit, verursacht durch durch die modernen Fortbewegungsmittel
- Und vor allem die mangelnde Fähigkeit, Empathie für andere zu entwickeln, verursacht durch ständige Hast und Eile, die mit dem Leben verbunden ist.

Die heutige Jugend

*Zitat des Pädagogen **Kurt Hahn**, Begründer der
Erlebnispädagogik in den zwanziger Jahren des
Letzten Jahrhunderts*

Die heutige Jugend

- Die Porno-Projektarbeit
Der Versuch, leben in die Bude zu bringen!
- Wieso besucht ein Schüler, eine Schülerin das Gymnasium?
Langzeitmotivation, Elterndruck oder Elitedünkel?
- Vom braven Habitus zur inszenierten Rebellion?
Wenn Ausseninteresse übernehmen
- Klassenorientierung oder intrinsische Interessen?
Die Motivation der SuS unterscheiden sich

Die heutige Jugend

- Hipster-, Beat-Generation oder Rocker?
Die Wahrnehmung der Jugend in der Gesellschaft
- Gehirndegeneration, Verwahrlosung, Süchte
Sind unsere Ängste diesmal berechtigt?
- Pubertät: Wenn Eltern schwierig werden
Die Wahrnehmung der Jugendliche ist uns ähnlich
- Performance: auffallen um jeden Preis!
Piercing, Glatze, Tattoo: Hauptsache man wird beachtet

Die heutige Jugend

- Autonomie oder Zimmerservice: Jugendliche und junge Erwachsene im Dilemma
Basislogistik des Hotels Mama geniessen oder WG?!
- Die Ausrichtung nach den Peers
Permanente Kommunikation erlaubt Clustering
- Grenzen wollen überschritten werden
Provokation, Gewalt als Beziehungssignale?
- Müssen sich Jugendliche selber initiieren?
Rauschtrinken, Cluben und Reisen als Initiationsversuche?

Die heutige Jugend

- Jede Altersphase hat ihre Herausforderungen
Junge Erwachsene auf der Suche nach ihrer Identität!
- Sicherheit, Gesundheit, Planbarkeit: Werte der Geronten?
Die heimliche Herrschaft der Alten
- Das Gymnasium als Disziplinierungsversuch?
Verweigern wir Jugendlichen die Übernahme von Verantwortung?
- Müssen Gesellschaften periodisch aufgerüttelt werden?
Halbchaotische Umfelder fördern Kreativität!

Die heutige Jugend

- Das Anpassungssyndrom
Hauptsache die Alten stören uns nicht
- Chillen und Hängen als Hobby
Das Nichtstun als Gegenakzent zu Leistungsstress?
- Vom Recht nicht verstanden zu werden!
Ewig junge Erwachsene sind ein Ärger oder Debatten werden gesucht
- Welches ist der Sinn des Lebens?
Auseinandersetzung mit existentiellen Themen und Geschichten

Die heutige Jugend

- Die Verweigerung ins Leben einzutreten
Verbreitet sich Hikomori nun auf bei uns?
- Fördern nur effektive Verantwortungen
Kompetenzen?
Das Gymnasium als psycho-soziales Moratorium
- Herrschen bei uns die Geronten?
Wenn der Lebensstil durch die Alten gesetzt wird!
- Dient die Schule der Disziplinierung?
Müssen wir vor jugendlichem Ungestüm schützen

Die heutige Jugend

- Erziehung heisst auch scheitern zu können!
Erst wenn wir aufgeben ist der Jugendliche am Ziel
- Inszenierungen als Notwendigkeit
Kollegen und Kolleginnen sind wichtig, Selbstsozialisation
- Provokationen vitalisieren Erwachsene
Konflikte produzieren Nähe und Beziehung
- Pubertät verläuft oft auch still
Die Auseinandersetzungen mit existentiellen Themen

Die heutige Jugend

- Bezogene Auseinandersetzungen sind wichtig
Führen im Dialog, doch ohne Sondereinsätze geht es nicht
- Kommunikation: langsame Annäherung
Viele Jugendliche wollen zuerst hören, dann reden
- Jugendlichen Verantwortung & Macht geben
Jugendliche mit den existentiellen Dilemmas konfrontierten
- Grandiositäten als Ressource
Fussballstar, Sängerin oder Abzocker als Lebensziel

Die heutige Jugend

- Mut zur Doppelrolle
Jugendliche suchen bezogene Erwachsene
- Für Jugendliche sind Aussenpersonen wichtig!
Das Bedürfnis nach persönlichen Begleitpersonen
- Niveau der Auseinandersetzungen festlegen
Jugendliche integrieren sich oft über Widerstand
- Vertrauen, der Sturm wird sich legen
Während der Jugend konstruiert man sich eine eigene Geschichte

Literatur

Bücher Allan Guggenbühl

Anleitung zum Mobbing (2008) Ztyglogge: Oberhofen

Kleine Machos in der Krise (2011)

Pubertät echt äztend (2016) Herder, Freiburg

Jugendgewalt (2013) Herder Freiburg

Vergessene Klugheit (2016) Hofgreffe Bern

www.ikm.ch/info@ikm.ch